

Ausflugstipp: Wandern auf dem Hutewaldweg



Foto: Knülltouristik

Bitte beachten:

Am Donnerstag, 3. Juni (Fronleichnam)
findet kein Wochenmarkt statt!

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Vereinsvorstellung: Technisches Hilfswerk
- Rückblick auf virtuelle Veranstaltungen
- Dorfentwicklung: digitale Auftakt-Termine
- Homberger Wochenmarkt am 27. Mai
- KulturSommer in Nordhessen und Homberg
- 3 Hasen oben: Griminell 7.0
- Ausflugstipp: Hutewaldweg
- Rotkäppchenland: Kultur- und Naturlehrpfade

Vereine stellen sich vor

Technisches Hilfswerk (THW)



Foto: Lukas Hannig

Das Technische Hilfswerk (THW) ist die Zivil- und Katastrophenschutzorganisation des Bundes mit ehrenamtlichen Helfern.

Das THW verfügt über einen „technischen Baukasten“, der für eine Reihe von Schadenslagen die passenden Spezialeinheiten bereithält. Im Ortsverband Homberg findet man neben einer Bergungsgruppe die Fachgruppen „Notversorgung / Notinstandsetzung“, „Elektroversorgung“ und „Räumen“ die von einem Zugtrupp geführt werden.

Die Leitung des Ortsverbands Homberg liegt in den Händen des Ortsbeauftragten Markus Berneburg.

Kontakt :

Tel. (05681) 931 26-0
Fax. (05681) 931 26-18
www.thw-homberg.de
Schlesierweg 8-10
34576 Homberg (Efze)

Die **THW-Jugend Homberg e.V.** ist die Nachwuchsorganisation des Technischen Hilfswerks (THW). Unter dem Motto „spielend helfen lernen“ möchte die THW-Jugend spielerisch Wissen, technisches Verständnis und Hilfsbereitschaft vermitteln.

Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz. Denn die Begeisterung für Technik, das gegenseitige Unterstützen und eine gemeinsame, aktive Freizeitgestaltung stehen an oberster Stelle. Ein großes Team um die Jugend-Betreuerinnen küm-



mert sich um die Junghelfer/innen. Ab 6 Jahren kann man bei der THW-Jugend mitmachen.

Kontakt:

Tel. (05681) 931 26-0
Fax. (05681) 931 26-18
www.thw-jugend-homberg.de
Schlesierweg 8-10
34576 Homberg (Efze)

Die **THW-Helfervereinigung Homberg e.V.** ist der Zusammenschluss aller Förderer und Helfer des THW Ortsverbandes Homberg. Zweck des Vereins ist die Förderung des Ortsverbandes Homberg, sowie die Förderung der Jugendpflege. Die örtlichen Aufgaben können oft nicht mit den vom Bund bereitgestellten Geräten und der Ausstattung bewältigt werden. Die Helfervereinigung sorgt dafür, dass ergänzende Ausstattung beschafft werden kann. Vertreten wird der Verein durch den Vorsitzenden Jürgen Vollmer.

Kontakt :

Tel. (05681) 931 26-0
Fax. (05681) 931 26-18
E-Mail helfervereinigung@thw-homberg.de
Schlesierweg 8-10
34576 Homberg (Efze)

Rückblick

Tag der Städtebauförderung und internationaler Museumstag

Virtuelle Informationsangebote kamen gut an

Leider erlaubte die Infektionslage keine Präsenzveranstaltungen. So musste die

Stadt Hom-

berg (Efze) auf ein virtuelles Informationsangebot zurückgreifen und präsentierte beide Thementage auf ihrer städtischen Internetseite www.homberg-efze.de. Der Tag der Städtebauförderung und der internationale Museumstag fanden am 8. und 16. Mai jeweils nur virtuell statt.

In Anbetracht der Tatsache, dass es sich hierbei um spezielle Themen handelt, die einen ausgewählten Interessentenkreis ansprechen, war allein die Resonanz auf der Facebookseite der Kreisstadt für den Tag der Städtebauförderung mit nahezu 600 erreichten Personen und 29 Interaktionen als zufriedenstellend zu bezeichnen. „Das hat uns Mut gemacht, weiterhin an den beiden Thementagen über unsere Angebote zu informieren und auch künftig diese digitalen Informationsangebote auszubauen“, sagt der städtische Online-Redakteur Uwe Dittmer.

Die Stadt informierte dort über das Städtebau-Projekt „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (ehemals Zukunft Stadtgrün). Die Informationen zum Projekt sind weiter abrufbar unter: www.homberg-efze.de/wirtschaft-stadtentwicklung/stadtentwicklung/aktuelle-projekte/zukunft-stadtgruen/ Die Informationen über die Homberger Museen sind ebenfalls weiter abrufbar unter:

www.homberg-efze.de/freizeit-tourismus/lebendige-geschichte/museen/ (di)



Digitale Termine der Dorfentwicklung

Stadt Homberg (Efze): IKEK startet in die nächste Runde

Anfang des Jahres startete die Erarbeitung des integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) für die Stadt Homberg. Zu Beginn des Prozesses wurde die Beteiligungsplattform www.homberg-gestalten.de ins Leben gerufen, über die sich interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Online-Befragung und der Verortung von Stärken, Schwächen und Projektideen in einer interaktiven Karte (Wikimap) bereits umfangreich beteiligen konnten. Das Ziel des IKEK ist es, die Homberger Stadtteile zukunftsgerichtet aufzustellen und als attraktiven und lebendigen Lebensraum zu gestalten.

Das Dorfentwicklungsprogramm startet nunmehr in die nächste Runde: Mitte Juni sind hierzu insgesamt vier Auftaktveranstaltungen geplant, in denen die Bürgerinnen und Bürger von dem durch die Stadt Homberg beauftragten Planungsbüro *cima* über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen des Projektes informiert werden sollen. Darüber hinaus wird der Schwalm-Eder-Kreis einen ersten Ausblick auf private Fördermöglichkeiten im Rahmen des Programmes geben. Anschließend erfolgt eine Kurzvorstellung und Diskussion der einzelnen Stadtteile in Kooperation mit den jeweiligen Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern. Hierbei können sich auch die Bürgerinnen und Bürger per Wortbeitrag aktiv mit einbringen. Ziel der Veranstaltungen ist es, in Ergänzung zu den bereits vorliegenden Erkenntnissen aus der Online-

Bürgerbefragung und der Wikimap-Beteiligung weitere Herausforderungen und Ideen auf Stadtteilebene zu identifizieren und frühzeitig in den IKEK-Prozess einfließen zu lassen.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie werden die Auftaktveranstaltungen in digitaler Form stattfinden und zur räumlichen und thematischen Vertiefung auf vier Abende aufgeteilt. Der Zugang wird jeweils rechtzeitig vor den einzelnen Terminen über die Projektwebseite www.homberg-gestalten.de bereitgestellt.

Die Termine für die einzelnen Stadtteile finden statt am:

- **Dienstag, 08.06.21,** 18.00 Uhr: Dickershausen, Holzhausen, Homberghausen, Mörshausen, Relbehausen, Welferode
- **Mittwoch, 09.06.21,** 18.00 Uhr: Allmuthshausen, Hülsa, Rodemann, Steindorf, Waßmuthshausen
- **Dienstag, 15.06.21,** 18.00 Uhr: Lützelwig, Sondheim, Wernswig
- **Mittwoch, 16.06.21,** 18.00 Uhr: Berge, Caßdorf, Lembach, Mardorf, Mühlhausen, Roppershain

Über den gesamten Prozess hinweg besteht die Möglichkeit, direkt die Experten der *cima* zu kontaktieren und Hinweise, Ideen und Anregungen einzubringen. Ihr **Ansprechpartner** ist Hr. Schmidt, CIMA Beratung + Management GmbH, Berliner Allee 12, 30175 Hannover, E-Mail: c.schmidt@cima.de

Wochenmarkt

Homberger Wochenmarkt am 27. Mai Frisches Gemüse für eine gesunde Ernährung

Am Donnerstag, dem 27. Mai 2021, in der Zeit von 16.00–19.00 Uhr sind sie wieder für alle Hombergerinnen und Homberger da. Unsere Direktvermarkter bieten dann wieder frisches, regionales Bio-Gemüse, Wurstwaren, regionale Produkte und viele leckere Spezialitäten. Bio-Gemüse be-

reichert den Speiseplan und sorgt für eine gesunde Ernährung.

Wer am 27. Mai mit dabei ist, lesen Sie zeitnah auf der Facebook-Seite der Stadt Homberg (Efze):

<https://www.facebook.com/stadthombergefze>

(di)



Foto: Uwe Dittmer

Das Beste aus der Schwalm: Wurstspezialitäten von Harald Schmidt

Seit 1992 bietet Harald Schmidt seinen Kunden Original Schwäbmer Wurst. Die Ahle Worscht wird ihm täglich von zwei Metzgern aus Willingshausen geliefert. Ahle Wurst, Stracke, Runde Kartoffelwurst, Schwartemagen und Presskopf gehören zu seinem Sortiment, das er auch seinen Kunden auf dem Homberger Wochenmarkt zum Kauf anbietet. Fleisch aus der Region für ausgezeichnete Spezialitäten

Die Metzgereien verfügen über eine eigene Schlachtung. Sowohl Schweine als auch Rinder werden dort wöchentlich geschlachtet. Das Schlachtvieh wird aus der Region direkt von Landwirten bezogen. Die Metzger sind über die Haltung und Fütte-

rung der Tiere im Bilde und kennen die Landwirte persönlich. Lange Transportwege werden so vermieden. Es gibt für die Produktion der Wurst nur Fleisch aus dieser eigenen Schlachtung. Das Fleisch ist von ausgezeichneter Qualität. Eine besondere Spezialität ist die Schwäbmer Hausmacher Ahle Worscht. Das Fleisch wird schlachtwarm innerhalb von 24 Stunden verarbeitet. Die Zutaten sind hochwertiges Salinenkochsalz, Pfeffer, Knoblauch und etwas Muskat. Für die langsame Umrötung der Wurst wird Salpeter verwendet.

Fleisch aus dem Herzen der Schwalm bietet Harald Schmidt
Telefon (06691) 3447
34628 Willingshausen.
(di)

Kultursommer in Nordhessen

Kultur Sommer Nordhessen

Sonnenaufgangs- und Klappstuhlkonzerte

Kultursommer für alle Fälle

Die Kunst der Improvisation

Die Kunst der Improvisation ist nicht nur eine Disziplin der Kompositionslehre sondern auch eine des Kulturmanagements. Besonders gefragt in diesen Zeiten: Die hochvirtuose Improvisation gepaart mit kühlem Kopf und unerschütterlichem Optimismus.

Wir spielen wieder

Der Kultursommer Nordhessen stellt sich dieser Herausforderung und kündigt für diesen Sommer 80 Veranstaltungen an mehr als 50 Spielorten an: Alle Veranstaltungen finden Open Air und als Klappstuhlkonzerte statt. Die Konzerte, Theateraufführungen und Lesungen dauern nicht länger als 60 Minuten und werden bei hoher Nachfrage zweimal hintereinander aufgeführt.

„Wir gehen zurzeit davon aus, dass öffentliche Veranstaltungen durch Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis Ende Juni untersagt bleiben. Deswegen verlegen wir die ursprünglich für den Mai und den Juni geplanten Veranstaltungen in die Zeit zwischen Anfang Juli und Anfang Oktober“ informiert die Intendantin Maren Matthes.

Die Not zur Tugend machen

Die Suche nach stimmvollen und geeigneten Open Air Spielstätten bringt auch neue Konzertreihen hervor. Zusätzlich zur seit Jahren etablierten Reihe „Waldkonzerte“, in der Klassisches unter dem Laubdach mitten im Forst geboten wird, entsteht die neue Reihe „Am Fluss“. Mit fünf literarisch-musikalischen Szenarien zwischen Nixen und schönen Müllerinnen lockt der Kultursommer an die Ufer von Werra, Weser, Fulda, Diemel und Eder. Und für die Frühaufsteher finden morgens um fünf Uhr Sonnenaufgangskonzerte auf dem Dörnberg und dem Homberger Burgberg statt. Auf dem Programm stehen Kammermusik, Literatur, Jazz und Folk sowie spannende Produktionen für Kinder und Familien.

Vorverkauf:

Kultursommer Nordhessen, Tel.: 0561 / 988 393-99 sowie die HNA-Geschäftsstellen und Touristinfos der Region und alle Vorverkaufsstellen von RESERVIX. Online-Shop: www.kultursommer-nordhessen.de



Eingeladen zur aktuellen Saison sind das Juilliard String Quartet, Thomas Thieme, Max Mutzke, Tine Thing Helseth, Gil Ofarim, ONAIR, Sarah Willis, Mariinsky Quintett, Maybebop, Theater ANU, Annett Renneberg, Michaela May, die Zucchini Sistaz, Enkhjargal Dandarvaanchig und viele mehr.

Das Eröffnungsfest „Aufgespielt“ im Park von Schloss Wilhelmsthal bei Kassel wurde aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens auf den 18. Juli gelegt. Am ersten Augustwochenende treffen in „Fritzlar vor dem Dom“ Oper, Schlagzeug und A-Cappella aufeinander und das Figurentheaterfestival „Blickfang“ - ursprünglich für das Fronleichnamswochenende geplant - wird auf den 2.-5. September nach Borken in das Bergbaumuseum, Themenpark Kohle & Energie verschoben. Das komplette Programm finden Sie unter www.kultursommer-nordhessen.de Die neuen Termine und Konzepte sind zum Teil noch in Arbeit. Ein gedrucktes Programmheft wird in dieser Saison nicht erscheinen. (KSNH)

3 Hasen oben

KulturKnotenPunkt präsentiert:

Grimminell 7.0

Szenisch-musikalische Lesung jetzt am 11. Juli

Eine Veranstaltung von theater 3 hasen oben und KulturKnotenPunkt im Rahmen von hr2-kultur Literaturland Hessen und Musikland.

Silvia Pahl und Klaus Wilmanns vom „theater 3 hasen oben“ präsentieren Texte – alt und neu – lesend und musizierend in bester Hörspielmanier. Sie beschränken sich nicht auf den Fundus originaler Grimm-Texte, sondern machen einen Exkurs in die moderne Literatur, über eigene Texte bis hin zur performing art. Leidenschaftlich und engagiert ziehen die beiden Schauspieler ihr Publikum in den Bann. Dazwischen begeistern sie mit überraschenden Sprach- und Stimmimprovisationen mit Kontrabass und weiteren Instrumenten.

KulturKnotenPunkt

Marktplatz 5

34576 Homburg (Efze)

16-18 Uhr / 13 Euro

Wegen der Pandemie informieren Sie sich bitte vorab unter

Telefon (0 66 39) 9194 24.

Eine Reservierung ist deshalb auch unbedingt notwendig per E-Mail: dreihasenoben@aol.com

Eine Veranstaltung von theater 3 hasen oben und KulturKnotenPunkt im Rahmen von hr2-kultur Literaturland Hessen und Musikland Hessen. Mit freundlicher Unterstützung des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. In Kooperation mit dem Hessischen Literaturrat e.V., dem Verein der Freunde und Förderer des Hessischen Literaturrats und dem Landesmusikrat Hessen e.V.

Kultursommer in Homberg (Efze)

Kultur Sommer

Nordhessen



Foto: Jutta Damaschke

Kinder- und Familienprogramm

Das tapfere Schneiderlein

Samstag, 24. Juli 2021, 16.00 Uhr
Am Dörnbergtempel · Open Air

Ein kleiner Held macht sich auf in die große Welt. Mit List und einer gehörigen Portion Glück bezwingt er alle: die Fliegen, die Riesen, ein Einhorn, ein Wildschwein und nicht zu vergessen den König.

Für Kinder ab 4 Jahre – Spielraumtheater

Klappstuhlkonzert!

Die eigene Sitzgelegenheit ist mitzubringen

Konzert zum Sonnenaufgang – Klänge der Natur

Sonntag, 8. August 2021, 5.00 Uhr!
Burgberg · Open Air



Foto: Meyer

Das Highlight für kulturelle Frühaufsteher: das Klappstuhlkonzert zum Sonnenaufgang morgens um 5 Uhr!

Der Burgberg wird zum Konzertort auf Zeit und lockt bereits in der Frühe zum Stelldichein mit Alphorn und Flöte. Da wird geziprt, getrillert, gerasselt und gebrummelt. Der Kontrast zwischen dem tiefen, satten Ton des über drei Meter langen Alphorns und der luftig leichten Flöte lässt das Zusammenspiel der beiden Instrumente zum Erlebnis werden.

Duo Querhorn:

Johannes Hustedt – Flöten, Chai Min Werner – Alphorn + Gong

Klappstuhlkonzert!

Die eigene Sitzgelegenheit ist mitzubringen



Foto: Ben Wolf

Samstag, 18. September 2021, 19.00 Uhr
Marktplatz · Open Air

ONAIR – Vocal Legends

Deutschlands „Vocal Legends“, stehen für musikalische Hingabe und A-cappella-Leidenschaft, die das Publikum vom ersten Moment an in den Bann zieht. Eingängiger Smooth Jazz vereint sich hier mit raffinierten Arrangements und einer ausdrucksstarken Choreografie zu einem fulminanten Konzert-Erlebnis.

Der Werdegang von ONAIR ist eine Erfolgsstory. Innerhalb kürzester Zeit hat sich das Berliner Ensemble in der internationalen Vokalszene als Top-Act etabliert. ONAIR ist atemberaubende Vokalkunst, die neue Maßstäbe setzt. Dafür wurde ONAIR mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. in Boston, USA mit zwei CARA-Awards (dem „Grammy“ der internationalen Vokalszene) und dem 1. Preis auf der „World Contemporary A Cappella Competition“ in Taipeh. Mit ONAIR war 2020 erstmals ein A-Cappella-Ensemble bei „The Voice of Germany“ vertreten. Mit ihrem neuen Programm „Vocal Legends“ interpretieren die sympathischen Berliner große Stimmen der Pop- und Rockgeschichte.

ONAIR: Jennifer Kothe, Marta Helmin, André Bachmann, Patrick Oliver, Kristofer Benn

Klappstuhlkonzert!

Die eigene Sitzgelegenheit ist mitzubringen

Freizeit und Tourismus

Ausflugstipp: Premium-Extratour Hutewaldweg



Foto: Knüll-Touristik

Ein besonderes Naturerleben ermöglicht der Hutewald (HW) bei Knüllwald-Rengshausen. Als Parkmöglichkeit und Start- und Zielpunkt dieses Rundwanderweges bietet sich die Freizeitanlage in Rengshausen an.

Sogenannte Hutewälder entstanden, weil Landwirte aufgrund von mageren Böden und wenig Futtermitteln auf zusätzliches Futter für ihr Vieh aus dem Wald angewiesen waren. Bis 1950 wurde der Wald in traditioneller Form noch als Hutewald genutzt. Heute stehen auf Wiesenflächen vereinzelte Baumriesen. Da, wo damals arme Waldbauern ihr Vieh hüteten, stehen heute große Buchen- und Eichenbäume mit ausladenden Baumkronen in weitem Abstand voneinander. Sie reizen besonders Kinder zum Klettern, Verstecken und Spielen. Für den Erhalt dieses

typischen Charakters des Hutewaldes werden aufwendige und umfangreiche Pflegemaßnahmen durchgeführt. Weitere interessante Waldbilder bietet der insgesamt ca. 12 Kilometer lange Hutewaldweg mit Ruheplätzen und wunderschönen Ausblicken. Für die Wanderung empfiehlt sich Rucksackverpflegung und gutes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung bietet die Freizeitanlage am Start und Ziel erste Erholung für die müden Füße in der Kneipp'schen Wassertretanlage. Bei den zahlreichen Einkehrmöglichkeiten im Ort kann man die Wanderung bei einem kühlen Bier und einem Imbiss abrunden (bitte die aktuellen Corona-Regelungen insbesondere im Hinblick auf die Öffnungszeiten beachten).

(di/Knüll Touristik)

Der Hutewaldweg (HW):

Dauer:	3:46 Stunden
Distanz:	11.4 Kilometer
Aufstieg:	334 Meter
Abstieg:	331 Meter
Höchster Punkt:	460 Höhenmeter

Ausführliche Infos mit Flyer, Höhenmeter und Streckenkarte unter:

[www.rotkaeppchenland.de/
media/touren/
premium-wanderweg-hutewaldweg](http://www.rotkaeppchenland.de/media/touren/premium-wanderweg-hutewaldweg)

Kultur im Rotkäppchenland

Kultur- und Naturlehrpfade

Keltenpfad

Rundweg 4 km, Start: Grillplatz Römersberg, Neuental-Römersberg



Hoch über dem Schwalmthal erkennt man den markanten Bergrücken der Altenburg. Die Altenburg auf dem 433 m hohen Berg ist eine größere Befestigungsanlage aus der Eisenzeit, die eindrucksvoll eine etwa 5.000-jährige kulturgeschichtliche Entwicklung zeigt und zu den am besten erhaltenen Ringwallanlagen in Nordhessen zählt. Schon der Name weist darauf hin, dass es sich hierbei um eine ganz „alte Befestigungsanlage“ handelt. Im Gelände erkennt man noch heute Gräben, Wälle und Siedlungsplätze, die es schon zur Zeit der Kelten gab. In der Zeit von Asterix und Obelix haben Menschen auf dem Bergrücken der Altenburg eine sichere Befestigungsanlage gebaut und hier gelebt. Im Mittelalter gab es am Berghang noch einmal eine Siedlung und in der neueren Zeit haben Menschen zu ihrem Vergnügen Lauben ge-

baut, um die schöne Aussicht zu nutzen. Bei der Neuerrichtung des Aussichtsturms auf dem Gipfel wurden 1963 besonders viele Keramikfunde gemacht. Scherben aus der Zeit zwischen 750 und 150 v. Chr. zeigen, dass die Anlage über lange Zeiträume durch Menschen genutzt wurde.

Vom Rundweg und vom hölzernen Aussichtsturm bieten sich wunderbare Ausblicke ins Schwalmthal und die Umgebung. An 13 Stationen entlang des Rundweges werden auf Infotafeln sichtbare und auch heute nicht mehr sichtbare Besonderheiten der Anlage von der Eisenzeit über das Mittelalter bis zur Neuzeit erläutert. Der Weg vom Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus, Römerberger Str. 19 beträgt insgesamt 6 km.

Foto: HE

Eine Wanderung durch die erwachende Natur ist gerade im Frühling ein besonderer Genuss. Das Naturerlebnis wird auf Kultur- und Naturlehrpfaden außerdem verbunden mit Informationen über unsere Kulturlandschaft, über Bodendenkmäler oder historische Gebäude. Wir stellen Ihnen an dieser Stelle zahlreiche gut ausgeschilderte Wanderwege mit entsprechenden Infotafeln vor.

Nähere Infos und GPX-Daten zum Download auf www.rotkaeppchenland.de.

Viel Spaß beim Wandern und Entdecken!